

LUNA NVR / LUNA DVR - Zugriff über Netzwerk / Internet

Inhalt:

1. Möglichkeiten für den Zugriff über das Netzwerk
 - 1.1 Zugriff von einem Windows PC mit dem LUNA CMS (beiliegend auf CD)
 - 1.2 Zugriff mit dem Webbrowser (Internet Explorer / Firefox)
 - 1.3 Zugriff von einem mobilen Endgerät z.B. Smartphone (Android, IOS/Apple, Windows Phone)
2. „Mobile Push“ - Alarm-Funktion für Smartphones
 - 2.1 „Mobile Push“ Ablauf im Alarmfall
 - 2.2 „Mobile Push“ Ereignisliste
3. Wichtige Hinweise für einen Zugriff über das Internet
4. DDNS – Adressierung des Rekorders für einen Zugriff über das Internet
5. Standard Login-Daten für LUNA Rekorder

1. Möglichkeiten für den Zugriff über das Netzwerk

Es ist möglich über ein IP-Netzwerk auf einen LUNA Rekorder zuzugreifen. Dazu gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Für einen Zugriff über das Internet sind besonders die Punkte Portfreigabe und DDNS auf der zweiten Seite beachten. Passwort und Benutzername für einen Zugriff über das Netzwerk lauten im Werkzustand „admin“.

1.1. PC-Programm LUNA CMS – Smart PSS

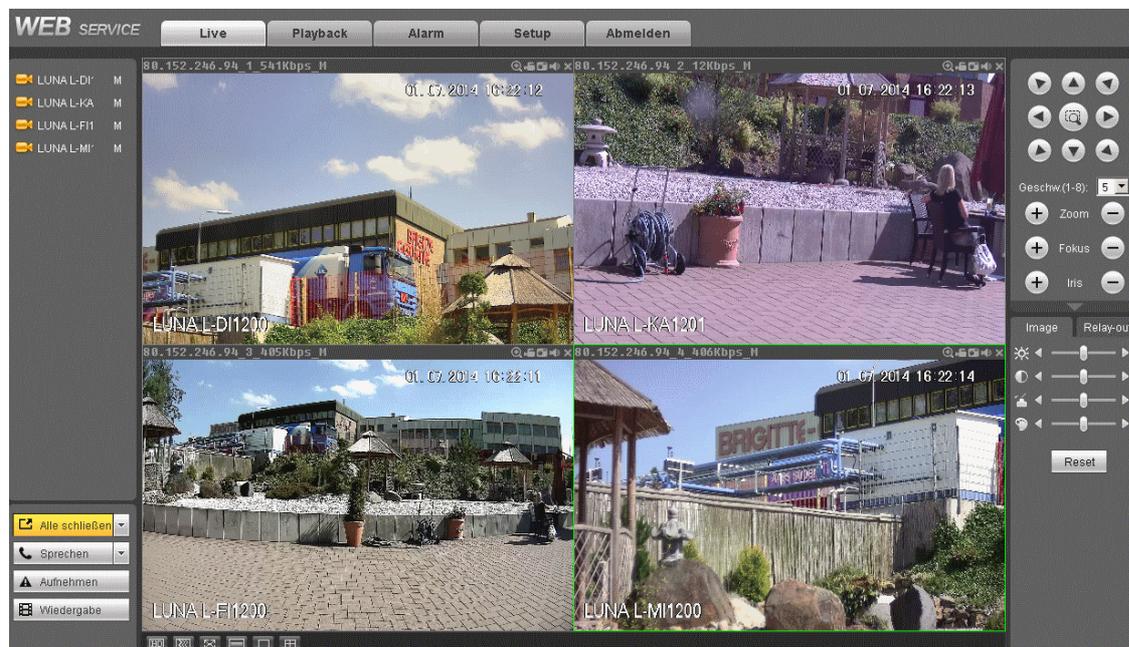
Das LUNA CMS – Smart PSS für Windows befindet sich auf der beiliegenden CD. Für die Installation ist der Installer zu starten und den Anweisungen auf dem Bildschirm zu folgen. Nach der Installation können LUNA Rekorder (HD-SDI, IP) und IP-Kameras über den Geräte-Manager hinzugefügt werden. Der Rekorder kann durch das Programm nahezu komplett über das Netzwerk konfiguriert werden.

1.2. Webbrowser (Internet Explorer)

Alle LUNA Rekorder beinhalten einen Webserver, der das Live-Bild, die Wiedergabe und nahezu die gesamte Programmierung über einen Webbrowser ermöglicht. Durch die Eingabe der Rekorder-Adresse in einen Webbrowser (z.B. Internet Explorer) wird die Weboberfläche angezeigt. Wichtig ist, wie im Beispiel sichtbar nach der Adresse den HTTPS-Port mit anzugeben.

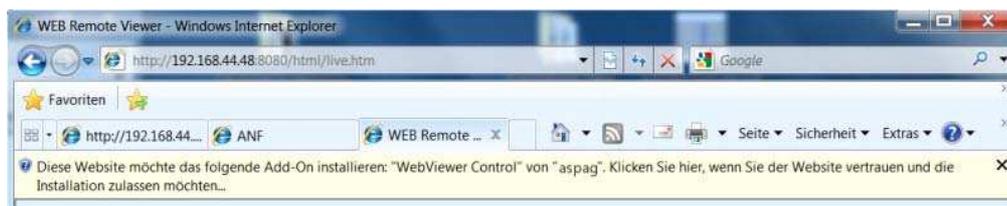
Zugriff vom internen Netzwerk (LAN): z.B. <https://192.168.1.200:443>

Zugriff über das Internet (WAN): z.B. <https://MeineDNSAdresse:443>



Browseroberfläche - Live-Bild

Hinweis: Für den Zugriff auf den Rekorder wird mindestens ein Addon auf dem PC installiert. Um den Rekorder bedienen zu können sollte die Installation des Plugins unbedingt erlaubt werden.



Anmeldung

Für die Anmeldung im Webbrowser gelten die selben Login-Daten wie am Rekorder direkt. Im Standard lauten Benutzer und Passwort „admin“. Unterschieden wird zwischen dem Zugriff über LAN (Netzwerk) oder WAN (Internet). Bei WAN optimiert der Rekorder die Kameradarstellung automatisch für den Zugriff über das Internet. Diese Wahl ist in aller Regel die Richtige.



Live-Bild im LAN-Modus

Das Live-Bild einer Kamera wird aufgerufen, indem in der Weboberfläche das entsprechende Kamerafeld und anschließend aus dem Menü auf der linken Seite eine der Kameras ausgewählt wird. Der Rekorder stellt zwei unterschiedliche Streams zur Verfügung. Der „Main Stream“ bietet eine höhere Bildqualität wohingegen der „Sub Stream“ eine höhere Bildrate erlaubt. Durch einen erneuten Klick auf die Kamera wird diese wieder aus der Anzeige entfernt.

Live-Bild im WAN-Modus

Im WAN-Modus befindet sich am unteren Rand eine Bedienleiste. Mit dieser kann eine einzelne Kamera im Großbild (Knopf 2) oder eine Vierfachdarstellung (Knopf 3) angezeigt werden. Knopf 1 maximiert die aktuelle Ansicht ins Vollbild. Mit der Taste ESC auf der Tastatur verlässt der Browser die Vollbilddarstellung wieder.

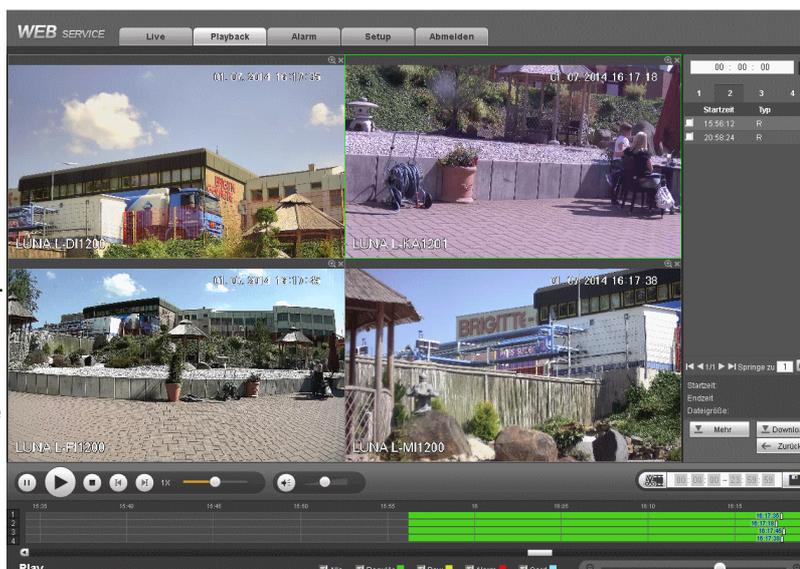


Wiedergabe (Playback)

Es ist möglich, auf dem Rekorder aufgezeichnete Videodaten direkt im Webbrowser wiederzugeben. Die Wiedergabe wird über die Registerkarte „Playback“ im oberen Menü des Browsers gestartet.

1.3. Zugriff vom Smartphone

Für alle LUNA Rekorder ist ein Client-Programm für Smartphones (Android, iOS, WindowsPhone) verfügbar. Alle LUNA Rekorder arbeiten mit der gleichen APP. Beim Installieren ist diese am Logo (hier rechts abgebildet) zu erkennen. Die App wird in einer kostenfreien Lite Version und einer kostenpflichtigen Plus Version angeboten. Die Plus Version beinhaltet zusätzliche Funktionen wie z.B. „Mobile Push“. Für iPad und Android Pad stehen auch spezielle HD Versionen zur Verfügung.



Browseroberfläche - Wiedergabe

- Apple (z.B. iPhone, iPod)

Das Client-Programm ist im App-Store erhältlich. Der Programmname lautet „iDMSS“. Es werden iPhone, iPod touch und iPad unterstützt.

- Geräte mit Android-Betriebssystem

z.B. Samsung Galaxy, HTC Sensation, Motorola Razr, ...

Das Client-Programm ist im Play-Store erhältlich. Der Programmname lautet „gDMSS“.

- Geräte mit Windows Mobile Phone

Das Client-Programm ist im Windows-Marketplace erhältlich. Der Programmname lautet „DMSS“.

Hinweis: Es sollte unbedingt das Datenvolumen des Mobilfunkvertrages beachtet werden. Die Verwendung der App und das Abrufen von Videodaten erzeugt naturgemäß große Datenmengen. Dadurch können je nach Mobilfunkvertrag weitere Kosten entstehen.

Hinzufügen eines LUNA Rekorders in der APP

Die Menüleiste wird mit dem Knopf ☰ geöffnet. Über den Gerätemanager kann ein neues Gerät (z.B. LUNA NVR-3104P) hinzugefügt werden. Dazu auf das Plus am rechten oberen Rand drücken. Bei Verwendung des DNS-Dienstes vom Rekorder die Option „Quick DDNS“ wählen. Anderenfalls IP/Domain wählen und die Zugangsdaten eintragen. Es kann zwischen Haupt- (hohe Auflösung) und Extrastream (niedrige Auflösung) gewählt werden. Nachdem alle Daten richtig eingetragen sind kann mit dem Knopf „Live Vorschau starten“ das Live-Bild direkt angezeigt werden. Die eingetragenen Daten werden dabei automatisch gespeichert.

Wiedergabe (Playback)

Es ist möglich, auf dem Rekorder aufgezeichnete Videodaten direkt mit dem Smartphone wiederzugeben. Dazu im Hauptmenü den Eintrag „Aufnahmen abspielen“ wählen. Und in die Mitte auf eines der leeren Kamerafelder drücken. Es öffnet sich eine Auswahl für Rekorder sowie Datum und Uhrzeit. Die Wiedergabe wird nach der Eingabe automatisch gestartet.

2. „Mobile Push“ - Alarm-Funktion für Smartphones

Alle LUNA Rekorder bieten eine „Mobile Push“ Funktion. Diese ermöglicht das Empfangen einer Nachricht auf dem Smartphone, wenn ein zuvor bestimmtes Ereignis eintritt. Dabei kann zwischen den Ereignissen Bewegungserkennung, Kamera verdeckt, Lokaler Alarm und Festplatten Alarm unterschieden werden. Im Alarmfall wird ein kurzes Video mit Vor- und Nachalarmbildern an das Smartphone übermittelt.

192.168.51.229

QR Code scannen

Einbinden über: IP/Domain >

Name: ASL-Demo

Adresse: asl-video.dynalias

Port: 37777

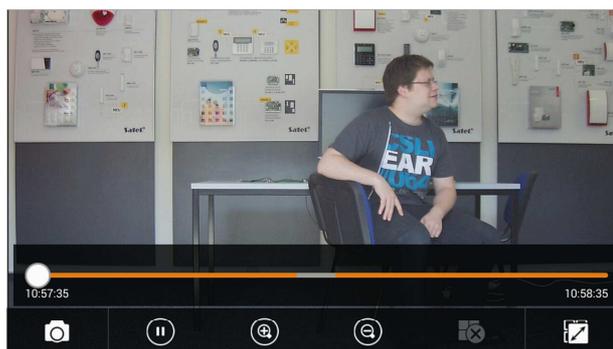
Benutzer: asl

Passwort:

Überwachung: Extrastream >

Aufnahmen abspielen: Extrastream >

Live Vorschau starten



Mobile Push Alarmbild

2.1 „Mobile Push“ Ablauf im Alarmfall

Wird vom Rekorder ein Ereignis (z.B. Bewegung) festgestellt sendet dieser eine Nachricht. Am Smartphone wird diese dann akustisch und/oder optisch signalisiert. Vergleichbar z.B. mit dem Empfang einer SMS. Durch Aufrufen der Nachricht wird am Smartphone die App geöffnet und die Wiedergabe gestartet. Die Wiedergabe der aufgezeichneten Alarmbilder kann wahlweise als Einzelbildfolge oder als Video eingerichtet werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit mit einem Klick direkt das Livebild der Alarm-Kamera anzuzeigen.

2.2 „Mobile Push“ Ereignisliste

Die Ereignisliste in der App erlaubt den Zugriff auf zurückliegende „Mobile Push“ Meldungen. Dadurch ist es möglich ein Ereignis erneut aufzurufen.

	Ereignisliste	
	Bewegungserkennung 2014-03-20 10:30:15 ASL-DEMO - Kanal: 1	
	Bewegungserkennung 2014-03-20 10:29:22 ASL-DEMO - Kanal: 1	
	Bewegungserkennung 2014-03-20 10:26:58 ASL-DEMO - Kanal: 1	
	Bewegungserkennung 2014-03-20 10:26:41 ASL-DEMO - Kanal: 1	

Mobile Push Ereignisliste

3. Wichtige Hinweise für den Zugriff über das Internet

Ein Rekorder sollte generell nur über eine Firewall (z.B. Fritzbox o.ä.) an das Internet angeschlossen werden. In einem Router-Netzwerk ist die "Port-Weiterleitung" für den Zugriff von außen einzustellen. Die Port-Weiterleitung ist mit fast allen Routern möglich und im Handbuch zum Router dokumentiert. Für einen möglichst sicheren Betrieb sind darüber hinaus folgende Maßnahmen zu treffen:

- Alle ein-/ausgehenden Ports, bis auf die benötigten, sollten in der Firewall gesperrt werden.
- Standard Benutzer/Passwörter des Rekorders sollten im Gerät geändert werden (Achtung, max. sechs Zeichen). Von einer Verwendung der Standardpasswörter ist generell abzusehen.
- Der Zugriff mit einem Webbrowser sollte immer über die gesicherte HTTPS-Verbindung erfolgen. Beispiel für einen Aufruf des Rekorders mittels gesicherter Verbindung:
`https://<Rekorder-Adresse>`
- IP-Kameras, die ebenfalls im Router-Netzwerk erreichbar sind (z.B. bei Zuführung am externen Netzwerkanschluss des Rekorders), sollten ebenfalls in der Firewall geblockt werden.
- Falls die Möglichkeit besteht, sollte der Fernzugriff aus dem Internet über einen einzurichtenden VPN-Tunnel realisiert werden. Moderne Router (z.B. Fritzbox) und Smartphones auf der Gegenseite bieten diese Möglichkeit meist. Achtung, in diesem Fall funktioniert die Alarmierung über „Mobile Push“ nicht.

Folgende Ports werden für den Zugriff auf LUNA Rekorder benötigt (eingehende Verbindung):

- Video-Port 1: 37777 (TCP)
- Video-Port 2: 37778 (UDP)
- RTSP-Port: 554 (TCP)
- HTTP-Port: 443 (TCP)

Hinweis: Die vorgegebenen Ports können in den Einstellungen des Rekorders verändert werden.

4. DDNS – Adressierung des Rekorders für einen Zugriff über das Internet

Falls der Zugriff über das Internet erfolgt, sollte unbedingt eine feste externe IP-Adresse (vom Internet Provider) oder ein DNS-Dienst genutzt werden. Falls das nicht möglich ist, verfügt jeder LUNA Rekorder über einen eigenen DNS-Dienst. Um diesen zu verwenden ist der Dienst in den Einstellungen (Hauptmenü → Einstellung → Netzwerk → Erweiterte Einstellungen → DDNS) des Rekorders zu aktivieren.

5. Standard Login-Daten für LUNA Rekorder

Login	Passwort	Typ
admin	admin	Administrator
888888	888888	Administrator
666666	666666	Benutzer

Standard Benutzer/Passwörter des Rekorders sollten im Gerät geändert werden (Achtung, max. sechs Zeichen). Von einer Verwendung der Standardpasswörter ist generell abzusehen.